

Eine Botschaft von den betroffenen Frauen aus Korea

Wir sind sehr dankbar für die Solidarität aus allen Ländern.

Das macht uns große Hoffnung, gibt uns Kraft weiter zu kämpfen und nicht aufzugeben.

Dieses Jahr ist das 60. Jahr der Befreiung aus der japanischen Kolonisation.

Aber wir fühlen diese Befreiung nicht.

Noch immer leben wir mit der Qual und den Verletzungen, die wir erlitten haben, weil Japan uns als Sexsklavinnen im Kriegsgebiete verschleppt hat.

Eigentlich wollten wir nie mehr bis zu unserem Tod über diese grausame Erinnerung sprechen oder auch nur denken. Die erlittene Erniedrigung empfanden wir als große Schande deswegen haben wir in Verborgenheit gelebt.

Bis heute verschweigt und vertuscht Japan seine Geschichte, deshalb mussten wir aktiv werden.

Seit 14 Jahren schleppen wir unseren über 80 und 90 alten Körper, ob es regnet oder schneit, jeden Mittwoch vor die japanische Botschaft um für unsere Würde zu kämpfen.

Viele von unseren Mitstreitern sind bereits gestorben.

Unsere Demonstration verläuft stets ohne eine japanischer Antwort.

Deshalb sind wir verzweifelt, da unsere Bemühungen bisher nutzlos waren.

Junge Menschen und Freunde aus aller Welt machen uns immer wieder Mut.

Wir sollen nicht aufgeben, dadurch kriegen wir wieder Hoffnung.

Auch die UNO und internationale Organisationen unterstützen uns und geben uns Mut.

Unsere Wünsche sind, dass sich Japan offiziell entschuldigt und uns entschädigt, so dass sich derartige Verbrechen nie mehr wiederholen mögen.

Deshalb glauben wir, die Gerechtigkeit wird siegen, dafür stehen wir hier.

Unsere tiefe Danksagung gilt der Solidarität aller Freunde aus aller Welt.

Das gilt über unseren Tod hinaus bis das Problem gelöst ist, damit auf dieser Erde Friede und Gerechtigkeit verwirklicht wird.

Solitaritätsgrüße von der 669. Mittwochs demonstration
der betroffenen Frauen aus Korea. 5.8.2005

Vertreterin der Friedensgruppe der koreanischen Frauen in Deutschland

Widenhof 12, 14163 Berlin; Tel: 030-8031105; E-Mail: chungnoh@addcom.de